Dem Privatdozenten für Ohrenheilkunde, Dr. Julius Hegener in Heidelberg ist der Titel als Professor verliehen worden.

Berichtigung von H. Schwartze.

In der Münchener med. Wochenschrift 1909 Nr. 21 habe ich erwähnt, daß auf dem internationalen Otologenkongreß in London 1899 der Erfinder, des Masseur du tympan, Dr. Delstanche kurz vor seinem Tode mit dem Baron Lenval'schen Preise von 5000 fr. ausgezeichnet worden sei, welcher ursprünglich für die Erfindung eines brauchbaren Hörinstrumentes nach dem Prinzip des Mikrophon ausgesetzt worden war.

Diese Angabe war in mehrfacher Hinsicht ungenau. Erstens betrug der Lenval'sche Preis nicht 5000 fr., sondern 3000 fr., und zweitens wurden dem Dr. Delstanche nur die mehrjährigen Zinsen dieses Kapitals für seinen „Masseur du tympan“ zugesprochen. Herr Dr. Szenes (Budapest), hatte die Güte, meine Angabe i. c. dahin zu berichtigen, daß der auf dem internationalen Otologenkongreß in Basel 1884 angemeldete Lenval'sche Preis weder auf dem 4. Kongreß in Brüssel (1888) noch auf dem 5. Kongreß in Florenz (1895) auszufallen war; es wurde mit Einwilligung des Sponsors in Florenz beschlossen, die Summe von 3000 fr. in einem Geldinstitut beauftragt Verzinsung als „Prix Lenval de 3000 fr.“ zu deponieren und bloß die Zinsen der Zwischenzeit zweier Kongresse sollten zur Prämierung einer otologischen Arbeit verwendet werden, die einen wesentlichen Fortschritt auf therapeutischem Gebiete bringt, oder aber die Beschreibung eines neu ersonnenen und leicht tragbaren Apparates zur wesentlichen Verbesserung des herabgesetzten Hörvermögens. Diese Zinsen wurden auf dem Kongreß in London (1899) dem Dr. Delstanche zugesprochen. Bei der späteren Prämierung wurden von den auf 600 fr. aufgelaufenen Zinsen 400 fr. dem Dr. Gellé (Paris) und 200 fr. dem Dr. Alexander (Wien) zugesprochen. Dabei erscheint nur auffallend, daß Dr. Gellé selbst Mitglied der Jury war. Für die beim Kongreß zu Budapest (1909) zu erwartende neue Preisverteilung für die beste Arbeit auf dem Gebiete der Anatomie, Physiologie oder Pathologie des Gehörgangs, innerhalb der letzten 4 Jahre publiziert, sollen bereits 20 Reflektanten auf den Preis bei der Jury gemeldet sein. Die Jury besteht aus folgenden Herren: Politzer (Vorsitz), Benni (Warschau), Gellé (Paris), Urban Pritchard (London), Kirchner (Würzburg), Grazi (Florenz), Moure (Bordeaux).